

14.03.2016

Lesezeit: etwa 1 Minute

## Nach der Wahl ist vor der Wahl: 0,1 % stimmten für den „III. Weg“ in Rheinland-Pfalz



Am gestrigen Sonntag wurde in Rheinland-Pfalz gewählt. Die nationalrevolutionäre Partei „Der III. Weg“ trat unter dem Motto „Wählt Deutsch!“ zu ihrer ersten Landtagswahl an. Viele Bürger wählten auch Deutsch und gaben ihre Stimme der Alternative für Deutschland (AfD), welche schon im Vorfeld gesichert in den Landtag einziehen sollte. Ob die AfD die Erwartungen der Wähler erfüllen wird oder ob sie wirklich nicht mehr ist, als eine Scheinalternative, wird sich in den nächsten Monaten zeigen.

Die nationalrevolutionäre Partei "Der III. Weg" hat nach dem vorläufigen Wahlergebnis 0,1% der Stimmen zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz erhalten. Das sind über 2.000 Stimmen. Alles in allem blieben wir damit hinter unseren eigenen Erwartungen zurück.

Insgesamt wurde ein abwechslungsreicher Wahlkampf im Rahmen der Möglichkeiten geführt. Trotz begrenzter finanzieller Mittel konnten 10.000 Plakate gehängt und rund 100.000 Flugblätter verteilt werden. Außerdem gab es mehrere Demonstrationen und Infostände. Trotz der teils recht großen Zustimmung im Volk konnten wir bei unserem ersten Landtagswahlantritt diese nicht zur Wahlurne transportieren. Hier gilt es mit einem gewissen Abstand zur Wahl sich einer Wahlanalyse zu unterziehen und gemachte Fehler zukünftig abzustellen.

Das Wahlergebnis bedeutet für uns, dass wir noch intensiver und energischer für unsere heilige Sache streiten müssen. Nach der Wahl ist vor der Wahl. Packen wir es an!

Großen Dank nochmal an alle Wähler, Spender, Wahlkämpfer und Helfer.

Quelle: [http://www.der-dritte-weg.info/index.php/menue/1/thema/69/id/6261/akat/1/infotext/Nach\\_der\\_Wahl\\_ist\\_vor\\_der\\_Wahl\\_o\\_1\\_stimmten\\_fuer\\_den\\_III.\\_Weg\\_in\\_Rheinland\\_Pfalz/Politik\\_Gesellschaft\\_und\\_Wirtschaft.html](http://www.der-dritte-weg.info/index.php/menue/1/thema/69/id/6261/akat/1/infotext/Nach_der_Wahl_ist_vor_der_Wahl_o_1_stimmten_fuer_den_III._Weg_in_Rheinland_Pfalz/Politik_Gesellschaft_und_Wirtschaft.html)